

## Das richtige Smartphone für Landwirte



Stehen Sie vor dem Kauf eines neuen oder gar Ihres ersten Smartphones? Das Angebot an neuen Geräten wächst ständig, die Orientierung zwischen den verschiedenen Betriebssystemen, Geräteherstellern und Online-Stores fällt schwer. Wir wollen Ihnen an dieser Stelle keine konkrete Kaufempfehlung für ein bestimmtes Gerät geben, da die Anforderungen meist sehr individuell sind und die einschlägigen Technikmagazine regelmäßig ausführliche Tests und Vergleiche anbieten.

Allerdings wollen wir Sie auf ein paar Merkmale hinweisen, die Sie als Einsteiger beachten sollten, wenn Sie vor dem Kauf Ihres ersten Smartphones stehen.

### Smartphones, die was aushalten

Wer sein Smartphone nicht nur zu Hause und im Büro einsetzt, sondern regelmäßig auch draußen auf dem Feld, braucht einen gewissen Schutz, um möglichst lange etwas vom teuren High-Tech-Telefon zu haben. Es gibt einen riesigen Markt für Zubehör, allerdings sind die meisten Schutzhüllen darauf angelegt, bei einem Sturz das Schlimmste zu verhindern - Schutz gegen Regen oder Staub bieten hier die wenigsten Hüllen. Es gibt aber einige Modelle, die speziell für den robusten Einsatz konzipiert sind - bis hin zu wasserdichten Hüllen, mit denen Sie sogar Schwimmen gehen können.

Eine Alternative sind sogenannte Outdoor-Smartphones. Auch hier gibt es mittlerweile eine beträchtliche Anzahl von Anbietern. Achten Sie bei der Produktbeschreibung auf Schutz gegen Staub und Spritzwasser. Besonders robuste Outdoor-Smartphones sind mit einem IP-Zertifikat (International Protection) versehen, z.B. IP67. Die erste Ziffer bezeichnet den Schutz gegen Staub (6 steht hier für "absolut staubdicht"), die zweite Ziffer den Schutz gegen eindringendes Wasser (7 ist die zweithöchste Schutzklasse und bietet Schutz bei "zeitweiligem Untertauchen").

### Besser heller als größer

Der Trend geht zu Smartphones mit immer größeren Bildschirmen, die aber leider auch teuer und energiehungrig sind. Wer sein Smartphone häufig draußen verwendet, sollte vor allem auf einen hellen und möglichst entspiegelten Bildschirm achten. Besonders bei Sonnenschein sind manche Smartphones kaum zu gebrauchen!

### Den ganzen Tag durchhalten

Gerade auf dem Land ist die Netzqualität nicht immer optimal und sorgt für einen höheren Energieverbrauch. Wer zusätzlich im Außeneinsatz regelmäßig die GPS-Funktionen nutzt, hat möglicherweise mit dem Problem zu kämpfen, daß sich sein Smartphone vorzeitig in den Feierabend verabschiedet. Die Akkukapazität ist ein altes Problem, wer aber den ganzen Tag draußen - ohne Steckdose unterm Schreibtisch - unterwegs ist, sollte hier ganz besonders genau hinschauen. Als Notlösung bieten sich Ersatzakkus oder externe

sogenannte Akkupacks an.

## Gute Aufnahmen machen

Eine Kamera gehört inzwischen zur Standardausstattung eines Smartphones - und kann durchaus hilfreich bei der Arbeit sein. So können Sie z.B. einen Schaden an Ihren Pflanzen oder Maschinen einfach abfotografieren und das Bild an Ihren Händler oder Berater schicken. Dies ist oft einfacher, als eine mündliche oder schriftliche Beschreibung. Es gibt Geräte, die direkt die GPS-Daten der Aufnahme speichern, was für die Dokumentation sehr nützlich sein kann. Falls Sie z.B. Makroaufnahmen von Ihren Pflanzen machen möchten, um Schädlings- oder Krankheitsbefall aufzuzeichnen, empfehlen wir Ihnen, nach einem Smartphone Ausschau zu halten, das Zubehör für die Kamera ermöglicht: Drittanbieter haben z.T. sehr hochwertige Zusatzobjektive für die Smartphone-Kameras im Angebot.